

Hygienekonzept der Boulderhalle BlocSchmiede

Version 11.0

Stand 02.04.2022

Was ist Bouldern? Was passiert in einer Boulderhalle?

Hinter dem Begriff „bouldern“ versteckt sich eine besondere Spielart des Kletterns: Dabei werden in einer sicheren Absprunghöhe Bewegungsprobleme in der Vertikalen gelöst, sprich geklettert. Dicke Weichbodenmatten sorgen für eine sichere Landung. In einer modernen Boulderhalle werden an Holzwänden bunte Klettergriffe in allen Größen und Formen verschraubt. Diese Klettergriffe bilden die vorgegebenen Boulderrouten, die die kletternde Person versucht zu durchsteigen. Dabei muss diese Person eine für sich passende Lösung des vorgegebenen Bewegungsproblems finden.

Beim Bouldern befindet sich die kletternde Person stets alleine in einem Bereich der Kletterwand. Es bedarf keiner weiteren Sicherungspersonen. Das Bouldern ist eine Individualsportart und zählt somit zu den kontaktlosen Sportarten.

Ziele des Konzeptes

In dem vorliegenden Konzept der BlocSchmiede GmbH werden die aktuellen Hygienerichtlinien und Verhaltensrichtlinien für Mitarbeiter:innen und Kunden:innen zur Umsetzung der Maßgaben der 17. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 31. März 2022 vorgelegt. Das Konzept kann fortlaufend auf aktuelle Entwicklungen angepasst werden. Die Maßnahmen werden hierzu regelmäßig geprüft und evaluiert und entsprechend der Gefährdungsbeurteilung und gesetzlichen Verordnungen angepasst.

1. Personeneinlass und Kapazitätsmanagement

Die Fläche der Boulderhalle beträgt 1000 m². Es gibt keine Begrenzungen für eine maximale Personenanzahl.

Folgende Maßnahmen werden zum Besuchermanagement eingesetzt:

1.1 Organisation an Einlass und Kasse

- Der Eingangsbereich vor der Halle ist weitläufig genug, um wartende Personen zu ermöglichen sich mit Abstand zu positionieren.
- Hinweisschilder zu allen Hygienemaßnahmen sind im Eingangsbereich angebracht.
- Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes wird in Bereichen mit engen Kontaktmöglichkeiten zu anderen Personen, wie z.B. den Umkleiden, Gang zu den Toiletten und Spinden sowie dem Wartebereich am Tresen und der Kasse, empfohlen.

- Der Kassenbereich ist durch eine Plexiglasscheibe abgetrennt, um den Luftstrom und damit das Ansteckungsrisiko zwischen Mitarbeiter:innen und Besucher:innen zu minimieren.
- Bezahlvorgänge werden möglichst bargeldlos abgewickelt. Das EC Gerät wird regelmäßig desinfiziert.
- Für Bezahlvorgänge mit Bargeld wird ein Tablett bereitgestellt, über das der Austausch erfolgt, sodass ein direkter Händekontakt vermieden wird.

1.2 Personenmanagement im Sport- und Hallenbereich

- Im gesamten Hallenbereich finden sich Hinweisschildern zu den Hygienemaßnahmen.
- Es wird empfohlen einen Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten.
- In den Umkleiden wird empfohlen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Besucher:innen werden gebeten nach Möglichkeit bereits in Sportkleidung zu erscheinen.

2. Hygieneprotokoll und Schutzmaßnahmen

2.1 Feste Hygienemaßnahmen in der Boulderhalle

- Tägliche professionelle Reinigung aller Bereiche der Einrichtung, inklusive Bouldergeräten, Sanitärbereich, Türklinken, Armaturen, Schalttafeln und ähnlichem. Der Reinigungsplan ist dokumentiert.
- Regelmäßiges Lüften durch Fenster, Rolltor und Türen.
- Hygienehinweise für Kunden im Eingangsbereich, den Toiletten und der Halle und proaktive Aufklärung über zusätzliche Kommunikationskanäle wie Webseite und Social Media. Diese beinhalten Hinweise zum richtigen Händewaschen und zur korrekten Nies- und Hustetikette.
- Erfüllung aller behördlichen Auflagen für den Betrieb einer Sportstätte mit Bistrobetrieb, siehe Richtlinien der Gaststättenkonzession.
- Regelmäßige Mitarbeiterschulung anhand von Hygieneleitfäden und die Kontrolle der Einhaltung anhand von Dokumentationspflichten. Die Schulung beinhaltet unter anderem richtiges Händewaschen, Reinigung und Desinfektion unterschiedlicher Oberflächen und Anwendung der Spender für Handdesinfektion im Mitarbeitendenbereich.
- Die Servicekräfte sind speziell dafür unterwiesen auf der Sportfläche Kundenfragen zu beantworten und die Einhaltung der Regeln durchzusetzen.

2.2 Spezifische Hygienemaßnahmen

- Besucher:innen werden auf die Hygienemaßnahmen, wie Hände waschen und/oder desinfizieren hingewiesen. Bei Betreten der Halle sowie vor und nach Benutzung der Boulderwände wird empfohlen, die Hände gründlich zu waschen.
- Im Sanitärbereich stehen Hygiene-Seifenspender zur Verfügung.

- Stark benutzte Oberflächen wie z.B. Türklinken, Schaltarmaturen, Tische und Sitzgelegenheiten werden in kurzen Intervallen gründlich gereinigt und desinfiziert.
- Die Verwendung von Chalk beim Bouldern ist Pflicht. Beim Bouldern verwendet man für die Hände Magnesiumcarbonat (auch Chalk oder Kletterkalk genannt), dem aufgrund des hohen pH-Wertes von über 10 eine antivirale Wirkung zugeschrieben wird. Wir erlauben zusätzlich spezielles Liquid Chalk, das auf Basis von Alkohol hergestellt ist und an sich desinfizierend wirkt. Chalk ist in der BlocSchmiede käuflich zu erwerben.
- Leihschuhe zum Bouldern werden nach Verwendung umgehend sorgfältig desinfiziert.
- Das Personal wird speziell geschult, um die Einhaltung der Hygienemaßnahmen zu gewährleisten.
- Hinweisschilder zum Einhalten der Hygienemaßnahmen werden im gesamten Bereich der BlocSchmiede sichtbar aufgestellt.
- Personen mit Erkältungssymptomen (Atemwegsinfekte oder erhöhte Temperatur) dürfen die Boulderhalle nicht betreten.

3. Schutzmaßnahmen für das Personal

- Alle Mitarbeiter:innen erhalten zum ausgeweiteten Hygienekonzept und Arbeitsschutzmaßnahmen eine umfangreiche Schulung.
- Im Kassenbereich sind Hygiene- und Spuckschutzwände installiert.
- Seifenspender und Desinfektionsmittel werden im Mitarbeitendenbereich zur Verfügung gestellt. Die Hygieneregeln sind sichtbar hinterlegt.
- Die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Mitarbeiter:innen wird möglichst gering geplant.
- Sollten mehrere Mitarbeiter:innen im Mitarbeitendenbereich tätig sein, so wird empfohlen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Ein Vorrat an medizinischen Mund-Nasenschutz-Masken steht zur Verfügung. Einmalhandschuhe werden bereitgestellt.
- Die Oberflächen der gemeinschaftlich genutzten Mitarbeitendenbereiche werden vor Schichtübergabe mit fettlöslichen desinfizierenden Reinigungsmitteln gründlich gereinigt.

4. Kommunikationsmaßnahmen

- Die Besucher:innen werden in der BlocSchmiede über Verhaltensregeln durch Aushänge und Aufsteller informiert und durch das Personal aufgeklärt. Die getroffenen Maßnahmen sind Bestandteil der Benutzerordnung.
- Mit ihren Kund:innen steht die BlocSchmiede über ihre Webseite und Social Media Kanäle (Instagram, Facebook) regelmäßig in Verbindung.
- Auf allen diesen Kanälen werden das Hygienekonzept und die daraus resultierenden Verhaltensregelungen kommuniziert.
- Hinweise und Anpassungen zu den Hygienemaßnahmen und Verordnungen werden veröffentlicht.

BlocSchmiede GmbH
Lübecker Str. 53-63, Haus 16a
39124 Magdeburg
0391 50 54 97 09
info@blocschmiede.de



Quellen:

- [1] 17. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung in Sachsen-Anhalt vom 31.03.2022.
- [2] <https://coronavirus.sachsen-anhalt.de/>
- [3] Bundesministerium für Arbeit und Soziales, SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung, Stand 20.03.2022.
- [4] Berufsgenossenschaft Nahrung und Gastgewerbe, Maßnahmen bei Tätigkeiten mit Kundenkontakt, Stand 23.04.2020.
- [5] Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV), Das Corona-Virus: Schutzmaßnahmen für Beschäftigte an Kassenarbeitsplätzen im Handel, Stand 28.04.2020.
- [6] Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, <https://www.infektionsschutz.de/>.
- [7] Deutscher Alpenverein, Übergangsregeln des Deutschen Alpenvereins für den Bergsport. <https://www.alpenverein.de/>.